

**Vorderseite des Wahlbriefumschlages<sup>1)</sup>**  
(etwa 12 x 17,6 cm) gelb

Ausgabestelle: _____ (Gemeinde, Ort)		Unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei Versendung durch ..... <sup>3)</sup>
Wahrschein-Nr.: _____ <sup>2)</sup>		
Wahlbezirk: _____ <sup>2)</sup>		
<b>Wahlbrief</b>		
An: 4)		
_____		
_____		
_____		

**Rückseite des Wahlbriefumschlages**

In diesen Wahlbriefumschlag

den **Wahrschein**  
mit der **unterschriebenen** Versicherung an Eides statt  
und  
den **verschlossenen Wahlumschlag** mit dem darin  
befindlichen Stimmzettel

einlegen.

Dann den Wahlbriefumschlag **zukleben**.

<sup>1)</sup> Es ist auf Maschinenlesbarkeit zu achten.

<sup>2)</sup> Wahrscheinnummer oder Wahlbezirk müssen angegeben sein.

<sup>3)</sup> Postunternehmen, das/die nach Bestimmung durch den Landeswahlleiter mit der unentgeltlichen Beförderung betraut ist/sind.

<sup>4)</sup> Anschrift der Stelle angeben, bei der nach § 53 Abs. 2 LWO die Wahlbriefe eingehen müssen.

## Vorderseite des Wahlbriefumschlages deutsch/sorbisch

(etwa 12 x 17,6 cm) gelb

Ausgabestelle/Městno wudaća: \_\_\_\_\_  
(Gemeinde, Ort)

Wahlschein-Nr./Wólbny lisćik čo.: \_\_\_\_\_<sup>2)</sup>

Wahlbezirk/Wólbny wobwod: \_\_\_\_\_<sup>2)</sup>

Unentgeltlich  
innerhalb der  
Bundesrepublik  
Deutschland bei  
Versendung durch/  
Darmotnje na  
teritoriju  
Zwjazkoweje  
republiki Němskeje  
při wotpóslanju z  
.....<sup>3)</sup>

### Wahlbrief/Wólbny list

An:<sup>4)</sup>

---

---

---

## Rückseite des Wahlbriefumschlages deutsch/sorbisch

In diesen Wahlbriefumschlag

den **Wahlschein**

mit der **unterschiedenen** Versicherung  
an Eides statt

und

den **verschlossenen Wahlumschlag** mit  
dem darin befindlichen Stimmzettel

einlegen.

Dann den Wahlbriefumschlag **zukleben**.

Do tutoho wólbneho kuwerta

**wólbny lisćik**

z **podpisanym** wobkrućenjom město  
přisahi

a

**začinjenu wólbnu wobalku**

z hłosowanskim lisćikom w njej

tyknyć.

Potom wólbny kuwert **zalěpic**.

<sup>1)</sup> Es ist auf Maschinenlesbarkeit zu achten.

<sup>2)</sup> Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk müssen angegeben sein.

<sup>3)</sup> Postunternehmen, das/die nach Bestimmung durch den Landeswahlleiter mit der unentgeltlichen Beförderung betraut ist/sind.

<sup>4)</sup> Anschrift der Stelle angeben, bei der nach § 53 Abs. 2 LWO die Wahlbriefe eingehen müssen.